

## Toller vierter Platz für unser Tennisteam bei „Jugend trainiert für Olympia“

Einen sensationellen Erfolg landete unsere Schule beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin im Tennis. Das Team um unseren Sportlehrer Gregor Subocz belegte unter den 16 besten Schulen Deutschlands einen überragenden vierten Platz und damit das mit Abstand beste Ergebnis einer Schule aus Sachsen-Anhalt seit Jahren.



Am Sonntag machten sich Jannik Hesse (Klasse 10b), Jonas Hesse, Adam Salhab (beide 7b), Paul Bonnekoh (11c), Brandon Mejia Döbold (8c) und Leandro Mejia Döbold (7a) zusammen mit Herrn Subocz auf den Weg nach Berlin. Bereits zum dritten Mal in Folge qualifizierte sich unsere Schule für das Bundesfinale, an dem die 16 Landessieger teilnehmen. Zuvor beim Landesfinale in Halle im Juni war unser Team kaum gefordert und konnte sich problemlos durchsetzen. In Berlin sollte das Niveau um einiges höher sein. Nie

schaifte dort eine Mannschaft aus unserem Bundesland eine bessere Platzierung als Platz 13. Doch in diesem Jahr sollte es anders kommen.

Im Achtelfinale traf unser Team auf das an Nummer zwei gesetzte Friedrich-Dessauer-Gymnasium aus Aschaffenburg (Bayern), einer der großen Turnierfavoriten. Eigentlich eine unlösbare Aufgabe, doch unsere Jungs wuchsen über sich hinaus. Der erst 12-Jährige Jonas legte mit seinem Einzelerfolg den Grundstein zum Sieg. Auch Adam gewann. Jannik und Paul verloren knapp. So stand es nach den Einzeln 2:2. Da beiden Mannschaften auch je ein Doppel gewannen, stand es im Endergebnis nach Punkten (3:3) und nach Spielen (38:38) unentschieden. In diesem Fall gewinnt laut Regelwerk die Mannschaft, die das zweite Doppel gewann. Und das waren Paul und Adam. Riesen Jubel bei Gregor und seinen Jungs, das Viertelfinale war überraschend erreicht.



Dort wartete mit dem Saarland der nächste große Brocken. Doch erneut spielte unser Team groß auf. Jannik, Paul und Adam sorgten mit Siegen in den Einzeln für eine 3:1-Führung. Den entscheidenden vierten Punkt holten Paul und Adam, die im gesamten Turnier im Doppel ungeschlagen blieben.

Erst das niedersächsische Schillergymnasium aus Hannover erwies sich im Halbfinale als zu stark. Mit 2:4 unterlag unsere Mannschaft. Den Punkt im Einzel holte Paul, der mit Adam auch sein Doppel gewann. Im anschließenden Spiel um Platz drei gegen Berlin gab es ein 3:3. Leider gab Adam bei seinem Einzelerfolg einen Satz ab, der am Ende zum Sieg und damit zum Sprung aufs Treppchen fehlte. Dennoch überwog die Freude über das gute Ergebnis.

Ohnehin waren die vier Tage Berlin ein tolles Erlebnis für die Jungs. Ein Kinobesuch, die große Abschlussveranstaltung sowie das Spielen auf einer der schönsten Tennisanlagen Deutschlands waren nur einige Höhepunkte.

Die Mannschaft möchte sich noch einmal bei Herrn Subocz für die Organisation und die gute Betreuung bedanken. Und vielleicht qualifizieren sich Jonas, Adam, Brandon und Leandro, die alle im nächsten Jahr vom Alter her noch spielen können, 2018 erneut für das Bundesfinale in Berlin. Schließlich ist Berlin immer eine Reise wert.

**Mannschaftsfoto (von links):** Brandon Mejia Döbold, Jonas Hesse, Paul Bonnekoh, Sportlehrer Gregor Subocz, Jannik Hesse, Leandro Mejia Döbold, Adam Salhab.

